

Bregenz 10.8°C

[Heute zeitweise Regen, kalt](#)

"betstuhl" von Hanno Metzler.

FELDKIRCH

12.10.2009

Künstler Hanno Metzler wird ausgezeichnet

Der Bildhauer Hanno Metzler aus Lingenau erhält heuer den Kulturpreis der Stadt Feldkirch. Die Auszeichnung wird seit 1983 vergeben und ist mit 14.600 Euro dotiert. Metzler hat für den Domplatz einen "betstuhl" entworfen.

Denkmal für Rheticus

In regelmäßigen Abständen zeichnet die Stadt Feldkirch Künstler der verschiedenen Sparten von Literatur über Film, Fotografie bis Bildende Kunst aus. Dieses Jahr erfolgte die Ausschreibung des Kulturpreises für Bildende Kunst.

Es wurde die Aufgabe gestellt, ein Rheticus-Denkmal in Form einer Sonnenuhr für den Domplatz in Feldkirch zu entwerfen. Damit soll ein "großer Sohn" Feldkirchs gewürdigt werden.

Zehn Künstler beteiligten sich am Wettbewerb

Zehn Künstlerinnen und Künstler haben ihre Werke für den Kulturpreis 2009 eingereicht.

Eine unabhängige Fachjury unter Vorsitz von Kulturstadtrat Karlheinz Albrecht (SPÖ) hat das Siegerprojekt gekürt. "der betstuhl" von Hanno Metzler trug den Sieg davon.

Domplatz wird mit Kunstwerk verschönert

Bei Hanno Metzlers "betstuhl" handelt es sich um die plastische Gestaltung einer Sonnenuhr aus rotbraunem Südtiroler Porphy. Neben seiner Funktion als Sonnenuhr soll "der betstuhl" auch ein Symbol der Besinnung und Meditation, ein Möbel zum Sitzen und Knien sein.

Zu Hanno Metzler
Hanno Metzler ist Jahrgang 1959 und lebt in Lingenau.



Der "betstuhl" von Hanno Metzler ist einerseits Sonnenuhr auf dem Domplatz, lädt aber auch zur Besinnung und Meditation ein.

Hanno Metzler zum "betstuhl"

"Der Domplatz ist der perfekte Standort für eine Rheticus-Sonnenuhr", so Hanno Metzler. "Sie weist auf die Auseinandersetzungen der Katholischen Kirche mit der Wissenschaft zur Zeit von Rheticus, Copernikus und Galileo hin."

Durch seine Arbeit will Metzler diese Konfrontation wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein transportieren.

Erinnerung an Euthanasieopfer

Seit 1978 beschäftigt sich Hanno Metzler mit Kunst, insbesondere mit Steinbildhauerei. Sein jüngstes Werk ist das Erinnerungsmal für die Euthanasieopfer des Dritten Reiches in Andelsbuch.

MO | 12.10.2009

GANZ ÖSTERREICH**VORARLBERG NEWS****MAGAZIN**

[IM LÄNDLE](#)
[KOCHEN](#)
[GESUNDHEIT](#)
[RATGEBER](#)
[FOCUS](#)
[KULTUR & TIPPS](#)
[WISSEN](#)

ORF VORARLBERG

[RADIO VORARLBERG](#)
[VORARLBERG HEUTE](#)
[PODCAST](#)
[KONTAKT](#)
[SCHNABL](#)


SPORT VORARLBERG**KALENDER****AKTIONEN & GEWINNEN**

*Testen Sie das
Erlebnis
Gastronomie!*

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Uble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

 [Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)

ORF